Wildeck/Mö

Der erst Bundesliga-Auswärtspunkt ist da, beim KSV Wolfsburg landen die Sportkegler des ESV Ronshausen einen Teilerfolg.

2. Bundesliga Nord

KSV Wolfsburg - ESV Ronshausen 2:1 (44:34)

Einen wichtigen Punktgewinn landeten die Sportkegler vom ESV Ronshausen beim Tabellennachbarn KSV Wolfsburg. Doch das Spiel begann wenig verheißungsvoll - Christian Stein (804) und Andreas Sekulla (842) mussten einen Rückstand von 42 Holz hinnehmen und nur Sekulla gelang es einen Spieler der Gastgeber zu übertreffen. Das gleiche Bild im Mittelblock als Lars Merkert und Thomas Schaub gegen starke Wolfsburger ohne Chance waren. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Ronshäuser in der Einzelwertung lediglich zwei zusätzliche Punkte erkämpft, für einen Auswärtspunktgewinn sind jedoch deren zehn notwendig. Im Schlussblock folgte dann aber die Wende zu Gunsten des ESV Ronshausen - Thorsten Schaub erzielte hervorragende 857 Holz und sicherte sich damit die Tagesbestleistung und zwölf Einzelwertungspunkte. Jörg Sekulla steuerte ordentliche 804 Holz bei und da ein Spieler Gastgeber mit 797 Holz unter fast allen Ronshäusern blieb war der erste Auswärtspunkt der Ronshäuser Bundesligageschichte Realität.

Damit bleibt der ESV Ronshausen auf dem neunten Rang der 2. Bundesliga Nord, einen Platz vor Schlusslicht KSV Wolfsburg.

Es spielten: Christian Stein 804 Holz / 4 EWP, Andreas Sekulla 842 / 9, Lars Merkert 798 / 3, Thomas Schaub 776 /1, Thorsten Schaub 857 / 12, Jörg Sekulla 804 / 5.

Hessenliga

KC Wettenberg - AN Bosserode 3:0 (52:26) 4973:4749

Hessenligist AN Bosserode war beim KC Wettenberg ohne Chance auf einen Teilerfolg. Das Spiel wurde mit 224 Holz Rückstand verloren. Lediglich Michael Reith und Tobias Brill gelang es Spieler der Mittelhessen zu überspielen und die Neiderlage so in Grenzen zu halten.

Michael Reith erspielte gute 845 Holz und hielt damit immerhin vier Spieler der Wettenberger in Schach, Tobias Brill gelang dies mit 812 Holz beim einem Akteur.

Durch diese klare Niederlage rangieren die Bosseröder Kegler nur noch auf dem fünften Platz der Hessenliga der Sportkegler.

Es spielten: Michael Reith 845 Holz / 10 EWP, Rene Windolf 793 / 4, Sigurd Staniczek 766 / 2, Tobias Brill 812 / 6, Thilo Köhler 758 / 1, Dietmar Ill 775 / 3.

Wildeck/Mö
Jubel bei den heimischen Verbandsligisten - Süß gewann 3:0 gegen Baunatal und auch Hönebach gab sich gegen Lengers keine Blösse.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach - GW Lengers 3:0 (52:26) 5093:4772

Einen weiteren ungefährdeten Heimsieg landeten die Sportkegler von AN Hönebach - zu Beginn des Spiel gerieten die Wildecker jedoch knapp in Rückstand, Robert Reinhardt blieb knapp hinter seinem Lengerser Gegenüber zurück. Diesen verwandelten Frank Schuhmann und Rene Sufin in eine klare Führung, Steffen Schran zeigte dann wieder seine derzeit starke Form und erspielte mit sehr guten 891 Holz die Tagesbestleistung. Kai Wollenhaupt (837) musste gegen den besten Lengerser Arno Bauer zwar ein paar Holz abgeben, zeigte jedoch eine starke Leistung in seiner Saisonpremiere in der ersten Mannschaft. Torben Möller sicherte mit starke 884 Holz den klaren Sieg der Wildecker die weiter an der Tabellenspitze der Verbandsliga Nord stehen.
Es spielten: Robert Reinhardt 802 Holz / 5 EWP, Frank Schuhmann 843 / 9 EWP, Rene Sufin 836 / 7, Steffen Schran 891 / 12, Kai Wollenhaupt 837 / 8, Torben Möller 884 / 11.

TSV Süß - KSV Baunatal 3:0 (49:29) 4487:4277

Einen eminent wichtigen 3:0-Heimsieg feierte der Verbandsligist TSV Süß gegen den KSV Baunatal und klettert damit auf den achten Platz, die Gäste zieren nun das Tabellenende.

Schon zu Beginn des Spiels nahmen die Hausherren das Heft in die Hand, Matthias Löffler erzielte starke 781 Holz und brachte die Süßer klar in Front. Ralf Dunkelberg baute dies Führung weiter aus, doch Andreas Degenhardt fand nicht zu seinem Spiel und wurde durch Florian Richter ersetzt - der Vorsprung der Süß schmolz zwar ein, doch auch nach drei Spielern lag man noch in Front. Matthias Reith sorgte mit guten 775 Holz wieder für einen beruhigenden Vorsprung von 43 Holz, und auch Andreas Weishaar konnte mit 747 Holz überzeugen. Frank Steubing, der in dieser Saison zum ersten Mal zur Verfügung stand, sorgte mit der Tagesbestleitung von starken 786

Holz für den klaren 3:0-Heimsieg des TSV Süß der im Abstiegskampf sehr wichtig war.

Es spielten: Matthias Löffler 781 Holz / 11 EWP, Ralf Dunkelberg 733 / 6, Andreas Degenhardt 665 / 2, Matthias Reith 775 / 10, Andreas Weishaar 747 / 8, Frank Steubing 786 / 12.

Wildeck/Mö

Bezirksoberligist AN Hönebach II landete einen weiteren Heimsieg gegen die KSG Neuhof III - dabei ging der Zusatzpunkt für die Einzelwertung an die Gäste, ein durchaus vermeidbarer Punktverlust. Hauptgaranten des Sieges waren Andreas Renelt, der sehr gute 855 Holz erspielte, und Sebastian Knoth der mit 833 Holz nicht minder überzeugte. Schlussendlich fehlten Karl-Heinz Renelt (805) zwei Holz oder Christof Schade (753) drei Holz um den Punktverlust zu vermeiden. Dennoch liegen die Wildecker nach einer starken Vorrunde auf einem guten vierten Platz.

Bezirksliga-Tabellenführer AN Bosserode II gab sich gegen GW Lengers II keine Blöße und bleibt ohne Punkteverlust auf Platz eins. Die Topergebnisse erzielten Bodo Bartholomäus und Arno Köhler mit jeweils 803 Holz. Der ESV Ronshausen II landete einen 3:0-Heimsieg gegen GH Raßdorf und klettert wieder auf den zweiten Platz - Lars Schmidt mit starken 797 Holz und Dirk Fischer (786) waren die besten Ronshäuser, Thomas Breuer (766) und Dietmar Torreiter (752) erspielten die höchsten Raßdorfer Zahlen.